

Ginsheim-Gustavsburg, 14.11.2015

Bürgergespräch mit Rolf Leinz



v.l.n.r.: Udo Kraft, Rolf Leinz, Rudolf Schulz, Jochen Capalo

Der Einladung von Rolf Leinz zu einem Bürgergespräch folgten trotz eines wolkenbruchartigen Schauers kurz vor Beginn und dem Länderspiel am gleichen Abend einige Bürger ins Vereinsheim des VfBs Ginsheim.

Nach Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden der Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg, Udo Kraft, stellte Rolf Leinz die Kernpunkte seines Programms vor. Insbesondere ging er nochmal auf die in den letzten Wochen heftig diskutierte Ortsentlastungsstraße ein. Bereits im Regionalen Flächennutzungsplan von 2010 war der Bau dieser Straße zur „verkehrsreichen

Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg e. V.
Mainzer Straße 26a – 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Eingetragen in das Vereinsregister Amtsgericht Darmstadt

1. Vorsitzender: Udo Kraft, Tel. 06144-2810 Fraktionsvorsitzender: Albrecht Marufke, Tel. 06144-32613
Pressesprecher/Schriftführer: Helfried Stöckl – info@fw-gigu.de



FREIE WÄHLER

Erschließung der geplanten Siedlungserweiterung“ von der Gemeinde geplant. Sollte die Entlastungsstraße nicht gebaut werden, würden die neu entstehenden Baugebiete über die Ortsnebenstraßen erschlossen, was eine nicht mehr hinnehmbare Belastung für die dortigen Anwohner und eine deutliche Gefährdung der Schulwege zur örtlichen Grundschule darstelle.

Auch einer Rückabwicklung der bestehenden Straßen in das Eigentum der Stadt sieht Rolf Leinz positiv entgegen, da hier die Möglichkeit besteht, mit den zuständigen Landesbetrieb eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen.

In Gustavsburg will Leinz Maßnahmen aus dem hessischen Lärmaktionsplan prüfen, die auch die Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h während der Nacht umfassen können.

Weiterhin will er zukünftig die Schadstoffbelastung im Bereich der B 43 erheben lassen. Sollten Grenzwerte überschritten werden, seien entsprechende Durchfahrtsverbote für den Schwerverkehr anzuordnen.

Im Anschluss beleuchtete Herr Rudolf Schulz, Landesvorsitzender und stellvertretender Bundesvorsitzender der Freien Wähler, das Programm von Rolf Leinz aus landes- und bundespolitischer Sicht. Da der von Bund und Land geforderte – und auch dringend notwendige – Ausbau der Kinderbetreuung zu deutlichen kommunalen Finanzdefiziten führt, sieht er das Land Hessen in der Pflicht, die Finanzierung einer kostenfreien Kinderbetreuung für Kinder ab 12 Monaten sicherzustellen. Eine Entlastung der Städte und Gemeinden von den Kinderbetreuungskosten würde in den Kommunen wieder zu akzeptablen, finanziellen Spielräumen führen.

Ein buntes Themenspektrum vom Schwarzbachschlamm bis zum Fluglärm deckten die Fragen der Gäste in der sich anschließenden Gesprächsrunde ab. Rolf Leinz' Kernthema – die soliden und verlässlichen Finanzen und der sorgsame Umgang mit den von den Bürgern geleisteten Steuergeldern, rückte auch hier immer wieder in den Vordergrund.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten Rolf Leinz und die Freien Wähler auch noch das ein oder andere persönliche Gespräch führen.

Am 04. Dezember, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Gustavsburg besteht für die Bürgerinnen und Bürger in persönlicher Runde nochmal die Möglichkeit, ihre Fragen an den Kandidaten der Freien Wähler Rolf Leinz zu stellen.

Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg e. V.
Mainzer Straße 26a – 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Eingetragen in das Vereinsregister Amtsgericht Darmstadt

1. Vorsitzender: Udo Kraft, Tel. 06144-2810 Fraktionsvorsitzender: Albrecht Marufke, Tel. 06144-32613
Pressesprecher/Schriftführer: Helfried Stöckl – info@fw-gigu.de